
Medieninformation

NR. 47/2023

Karajan Music Tech in Salzburg verknüpft künstliche Intelligenz und musikalische Kreativität

- Volkswagen setzt die seit 2018 bestehende Partnerschaft mit dem Eliette und Herbert von Karajan Institut fort
- Wechselwirkungen zwischen künstlicher Intelligenz und Musik im Fokus der Fachkonferenz
- Volkswagen Group Innovation beteiligt sich am Ideenaustausch
- Dialog zwischen Wissenschaft, Technik und Kultur als Teil des umfangreichen Engagements der Volkswagen Group für die Förderung von Kunst und Kultur

Salzburg, 15. März 2023 – Die Karajan Music Tech ermöglichte heute zum siebten Mal einen Austausch von internationalen Akteuren aus Wissenschaft, Technik und Kultur. Die von der Volkswagen Group unterstützte Diskussionsplattform betrachtete dabei neueste technologische Entwicklungen und ihre Wechselwirkungen mit kulturellem Schaffen. Im Fokus der diesjährigen Veranstaltungen stand der Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI).



(v.l.n.r.) Dr. Clemens Trautmann (Präsident Deutsche Grammophon), Yung Spielburg (Musik Produzent; Grammy Gewinner), Matthias Röder (Karajan Institut), Portrait XO (AI Artist), Dr. Thorsten Bagdonat (Volkswagen Group Innovation)

Einblicke in Möglichkeiten zur Anwendung von KI-gesteuerten Systemen erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Karajan Music Tech unter anderem von Dr. Thorsten Bagdonat, Leiter der Fachgruppe „Künstliche Intelligenz & Datenanalyse“ in der Volkswagen Group Innovation. In seiner Forschungsarbeit zu intelligent gesteuerten Mobilitätsfunktionen und Ladesystemen betrachtet er die Entwicklung von künstlichen Intelligenzsystemen, die sich an Funktionsweisen von Natur und Mensch orientieren.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Mit der Beteiligung unterstreicht die Volkswagen Group das Ziel, den Wissenstransfer zwischen unterschiedlichen Innovationsfeldern zu stärken und kreatives Entwickeln auf neuen Wegen zu ermöglichen.

Bagdonat ergänzte das Konferenzpanel aus internationalen Künstlern, Unternehmern und Forschern. Die Expertinnen und Experten teilten in acht verschiedenen Fachgesprächen mit dem Konferenzpublikum Erkenntnisse zur künstlerischen Anwendung von künstlicher Intelligenz bei der Schaffung von Musikwerken sowie zu kulturpolitischen, rechtlichen und technischen Perspektiven des KI-Einsatzes.

Dr. Matthias Röder, Direktor des Eliette und Herbert von Karajan Instituts und Gründer der Karajan Music Tech: „Wir brauchen Brücken zwischen klassischer Kunst und der jungen Generation mit ihren disruptiven Technologien. Die Karajan Music Tech ermöglicht die Begegnung, den Austausch und die Entwicklung neuer innovativer Formate. Wir freuen uns sehr, dass die Volkswagen Group diese wichtige Plattform seit 2017 unterstützt und in diesem Jahr mit uns gemeinsam die Einflüsse künstlicher Intelligenz thematisiert.“

Benita von Maltzahn, Leiterin Global Cultural Engagement bei Volkswagen: „Kreativität ist gleichermaßen der Motor für Innovation und Kultur. Neue Technologien verändern nicht nur unseren Alltag, sondern auch die Möglichkeiten zum künstlerischen Ausdruck. Dies zu beleuchten, ist die Stärke der Karajan Music Tech, und wir sind daher mit großer Freude erneut Partner der Konferenz, die spannende Perspektiven an der Schnittstelle von Forschung und Kunst eröffnet.“

Die Volkswagen Group ist Förderer der Karajan Music Tech seit ihrer Gründung im Jahr 2018. Die Konferenz ist Teil der Arbeit des Eliette und Herbert von Karajan Instituts, das sich der Weiterentwicklung von klassischer Musik vor dem Hintergrund des technologischen und gesellschaftlichen Fortschritts widmet. Die gemeinnützige Organisation mit Sitz in Salzburg unterstützt unter anderem Forschungsarbeiten, die sich mit der Wirkung von Musik auf Gesundheit und Denkvermögen beschäftigen sowie Projekte, die Programmiertechniken mit Musiktechniken verbinden.

Die Volkswagen Group unterstützt die Karajan Music Tech im Rahmen seiner internationalen Arbeit als Förderer von Formaten und Plattformen, die wirkungsstarke und vielschichtige Begegnungen zwischen Kunst und Publikum ermöglichen und kulturelle Bildung mit innovativen Instrumenten anbieten.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Das Unternehmen unterstützt dabei Akteure, Institutionen und Projekte aus den Bereichen Kunst, Musik oder Design, um eine breite Auseinandersetzung mit kreativen Inhalten und Werken zu fördern und damit neue Perspektiven zu eröffnen. Diese Dialoge sind essenziell für die Entwicklung von Kreativität, Innovationen und für die Stärkung gesellschaftlicher Verständigung.



Volkswagen AG

Volkswagen Communications | Sprecher Live Communications

Kontakt Lars-Eric Schuldt

Telefon +49 5361 9-79110

Mail lars-eric.schuldt@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zehn Kernmarken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, CUPRA, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 672.800 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2021 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 8,9 Millionen (2020: 9,3 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2021 auf 250,2 Milliarden Euro (2020: 222,9 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2021 15,4 Milliarden Euro (2020: 8,8 Milliarden Euro).